

EVP-Parteienbarometer März 2019

Die Lage der Europäischen Volkspartei in der EU und
ein Ausblick auf die Europawahlen

(Stand : 29. März 2019)

erstellt von

Olaf Wientzek

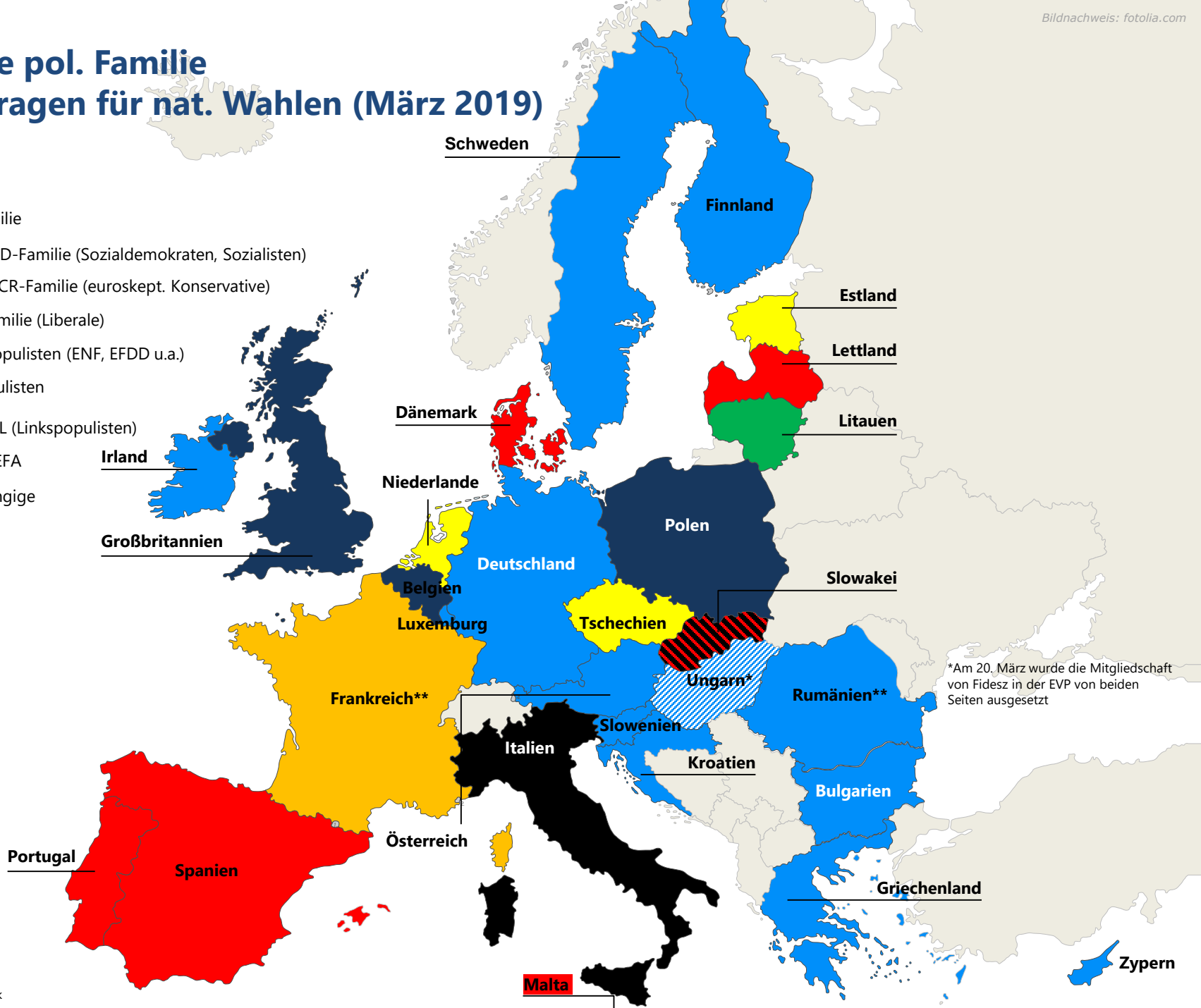
Konrad-Adenauer-Stiftung

Entwicklungen im Berichtszeitraum

- Die Karten zeigen die Wahlergebnisse und Umfragewerte der Parteien in der EU, die der christdemokratischen-konservativ-bürgerlich geprägten Europäischen Volkspartei (EVP) angehören. Eine Karte geht auch auf die Ergebnisse der Sozialdemokraten/Sozialisten bei den vergangenen nationalen Parlamentswahlen ein.
- Zwei Karten gehen auf die aktuellen Umfragen für nationale Parlamentswahlen ein, eine weitere auf Umfragen, die sich spezifisch auf die EP-Wahlen beziehen.
- Die Karten zeigen zudem die **politische Couleur der Staats-/Regierungschefs** der EU-Mitgliedstaaten an und geben eine Übersicht darüber, welche Parteienfamilie jeweils aktuell die Umfragen anführt.
- Vergleich zum letzten Barometer: Die EVP-Familie ist in Umfragen (für nationale Wahlen) in **13*** Ländern die stärkste pol. Familie, die sozialistische in **5-6 (+0/1)**, die europakritisch-konservative ECR in **3 (-1)**, die liberale in **3**, Unabhängige und Grüne **(+1) in je einem Land**, Rechtspopulisten in **1-2 Ländern** (in der Slowakei liegen Smer (S&D) und die rechtspopulistischen Kräfte etwa gleichauf)
- In einigen Ländern ist der Vorsprung der führenden Parteienfamilien vor anderen politischen Familien sehr knapp (**Litauen, Finnland, Slowenien, Slowakei, Niederlande, Schweden, Belgien, Frankreich**)
- Die EVP ist weniger dominant, wenn man nur auf **die stärkste Einzelpartei und nicht die größte Parteienfamilie** blickt (Slide 5): Dann führt die EVP in **9*** Ländern, die Sozialisten in **9**, die Liberalen in **4**, die ECR in **3**, Rechtspopulisten, Grüne und Unabhängige in **je einem Land**
- **9* der 28 Staats- und Regierungschefs** im Europäischen Rat gehören zur EVP-Familie, **8** Staats- und Regierungschefs gehören den Liberalen, **5** den Sozialdemokraten/Sozialisten, **2** den euroskeptischen Konservativen, **einer** der Europäischen Linken an, **3** sind formal unabhängig
- * Wenn die ungarische Fidesz, deren EVP-Mitgliedschaft bei der Vorstandssitzung vom 20. März mit den Stimmen beider Seiten ausgesetzt wurde, nicht berücksichtigt wird, ist die EVP in 12 Ländern stärkste Parteienfamilie und in 8 Ländern stärkste Einzelpartei. Ohne Viktor Orban würden noch 8 der 28 Staats- und Regierungschefs der EVP-Familie angehören.

Stärkste pol. Familie In Umfragen für nat. Wahlen (März 2019)

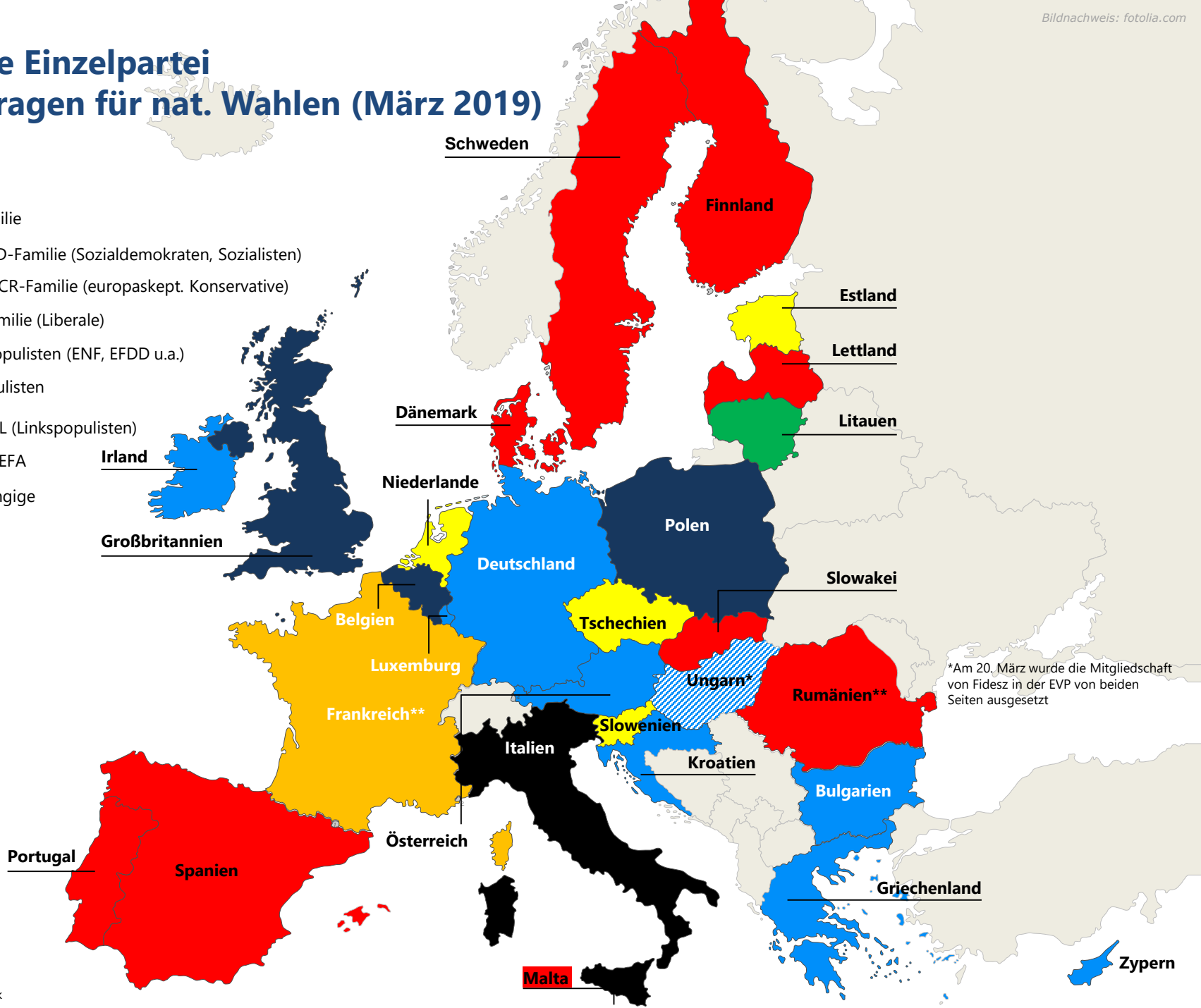
- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie (Sozialdemokraten, Sozialisten)
- ACRE / ECR-Familie (euroskept. Konservative)
- ALDE-Familie (Liberale)
- Rechtspopulisten (ENF, EFDD u.a.)
- Div. Populisten
- GUE/NGL (Linkspopulisten)
- Grüne /EFA
- Unabhängige



*Am 20. März wurde die Mitgliedschaft von Fidesz in der EVP von beiden Seiten ausgesetzt

Stärkste Einzelpartei in Umfragen für nat. Wahlen (März 2019)

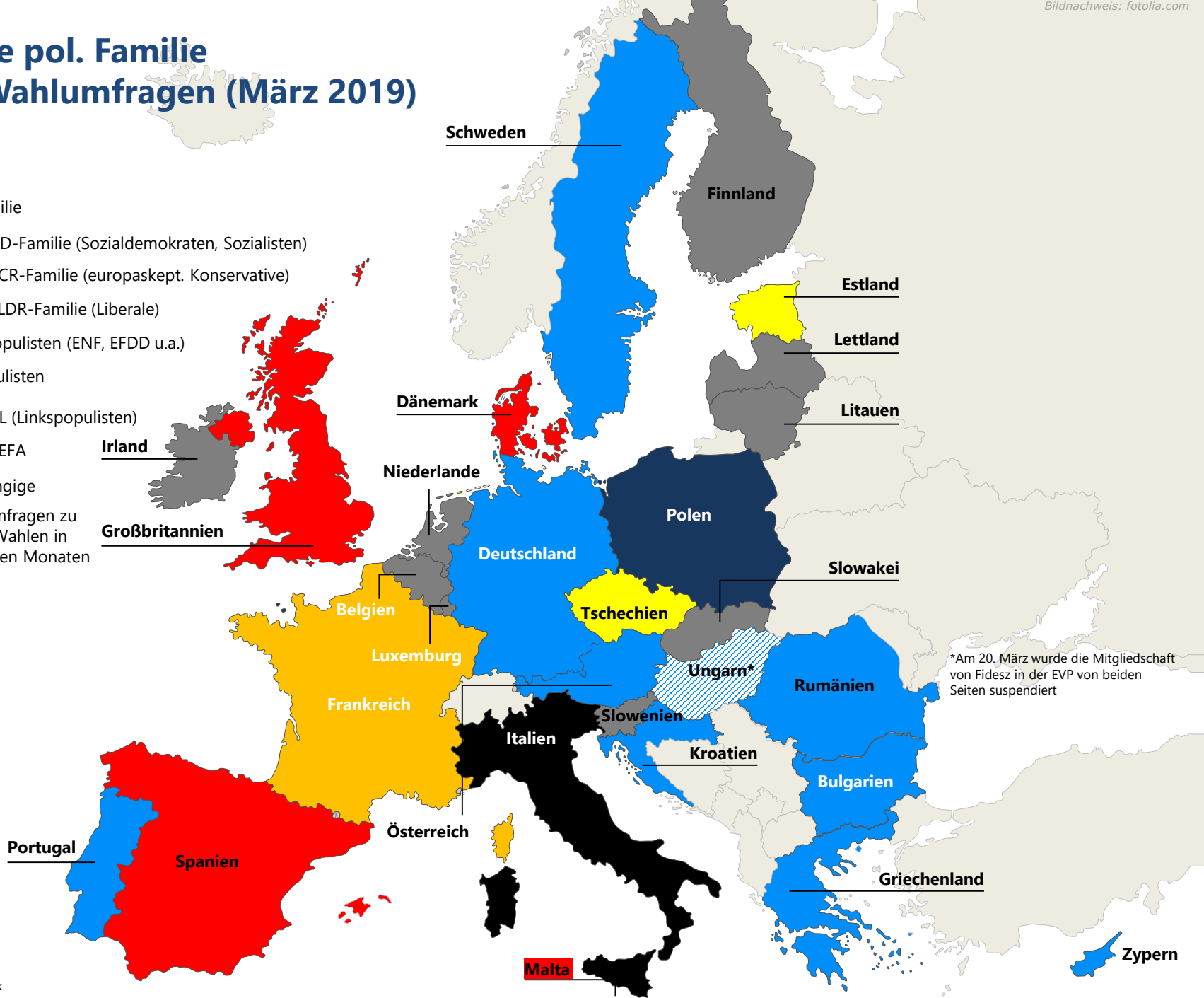
- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie (Sozialdemokraten, Sozialisten)
- ACRE / ECR-Familie (europaskept. Konservative)
- ALDE-Familie (Liberale)
- Rechtspopulisten (ENF, EFDD u.a.)
- Div. Populisten
- GUE/NGL (Linkspopulisten)
- Grüne / EFA
- Unabhängige



*Am 20. März wurde die Mitgliedschaft von Fidesz in der EVP von beiden Seiten ausgesetzt

Stärkste pol. Familie in EP-Wahlumfragen (März 2019)

- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie (Sozialdemokraten, Sozialisten)
- ACRE / ECR-Familie (europaskept. Konservative)
- ALDE / ELDR-Familie (Liberale)
- Rechtspopulisten (ENF, EFDD u.a.)
- Div. Populisten
- GUE/NGL (Linkspopulisten)
- Grüne / EFA
- Unabhängige
- Keine Umfragen zu den EP-Wahlen in den letzten Monaten

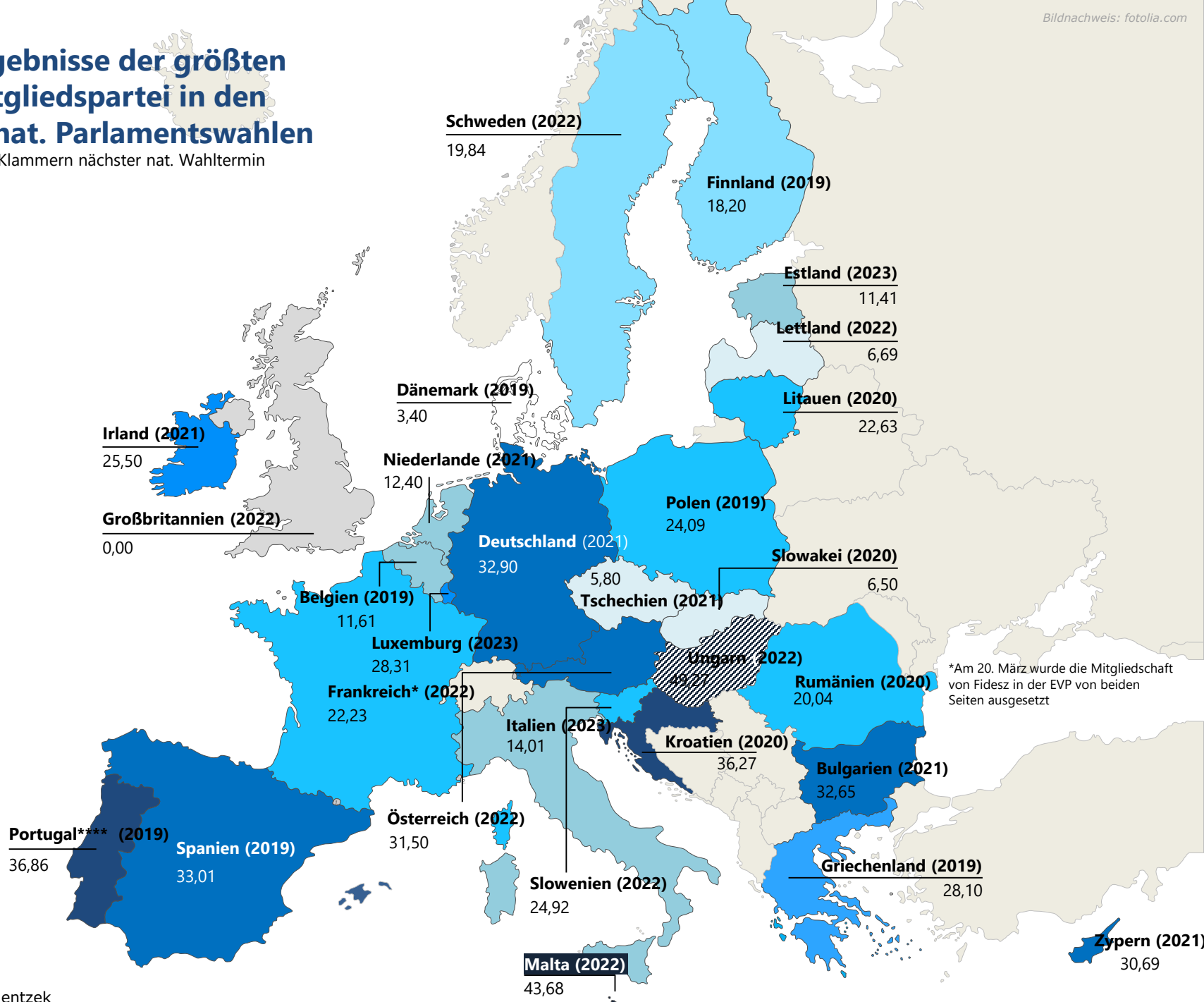
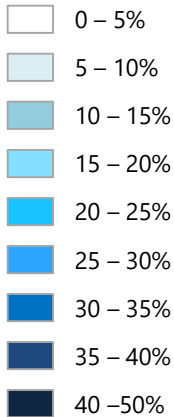


*Am 20. März wurde die Mitgliedschaft von Fidesz in der EVP von beiden Seiten suspendiert

Wahlergebnisse der größten EVP-Mitgliedsparterie in den letzten nat. Parlamentswahlen

in Prozent / in Klammern nächster nat. Wahltermin

Legende

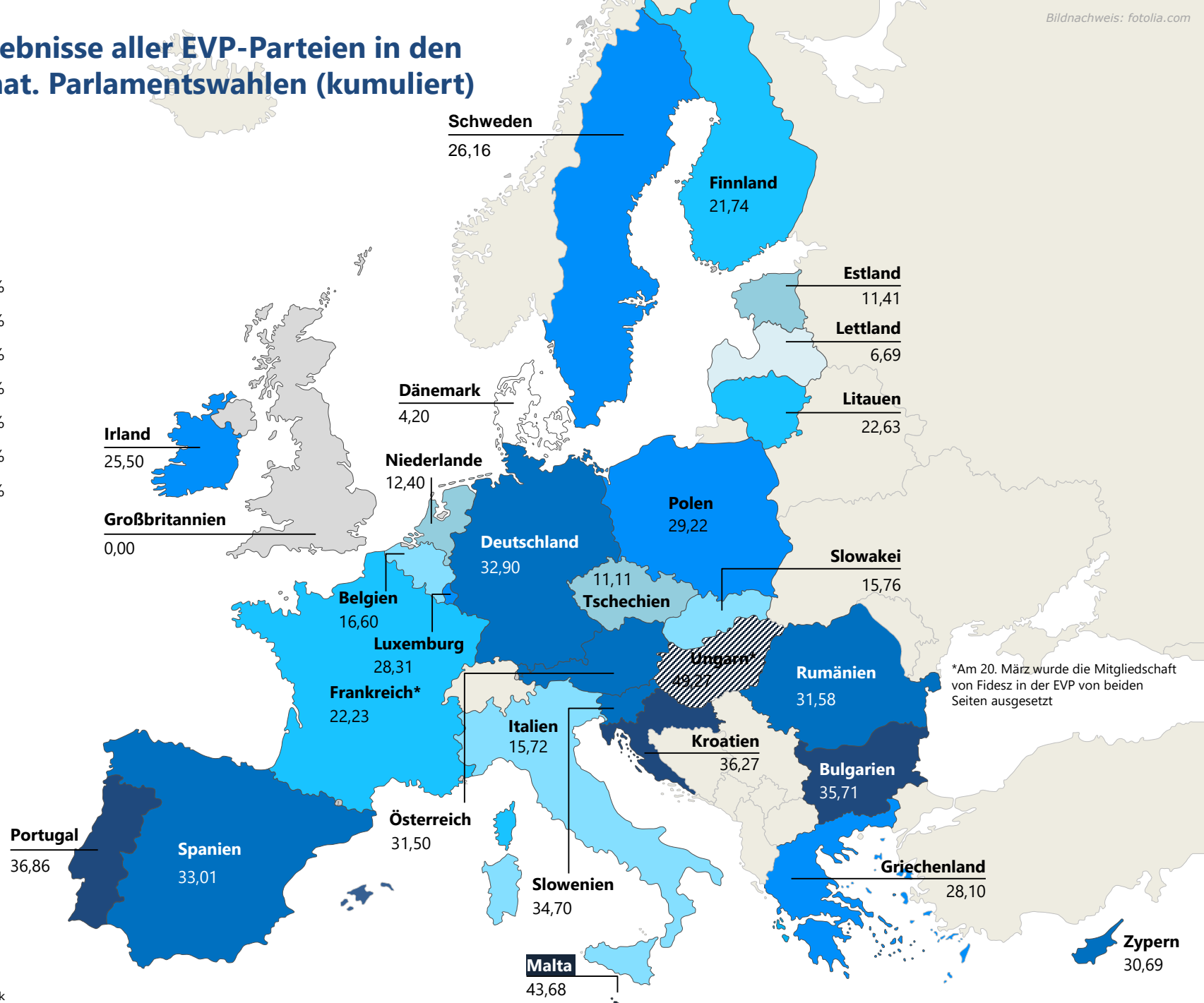
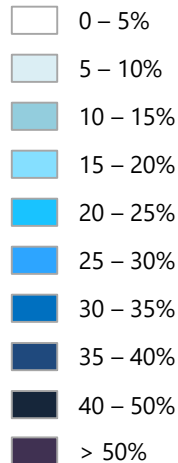


*Am 20. März wurde die Mitgliedschaft von Fidesz in der EVP von beiden Seiten ausgesetzt

Wahlergebnisse aller EVP-Parteien in den letzten nat. Parlamentswahlen (kumuliert)

in Prozent

Legende

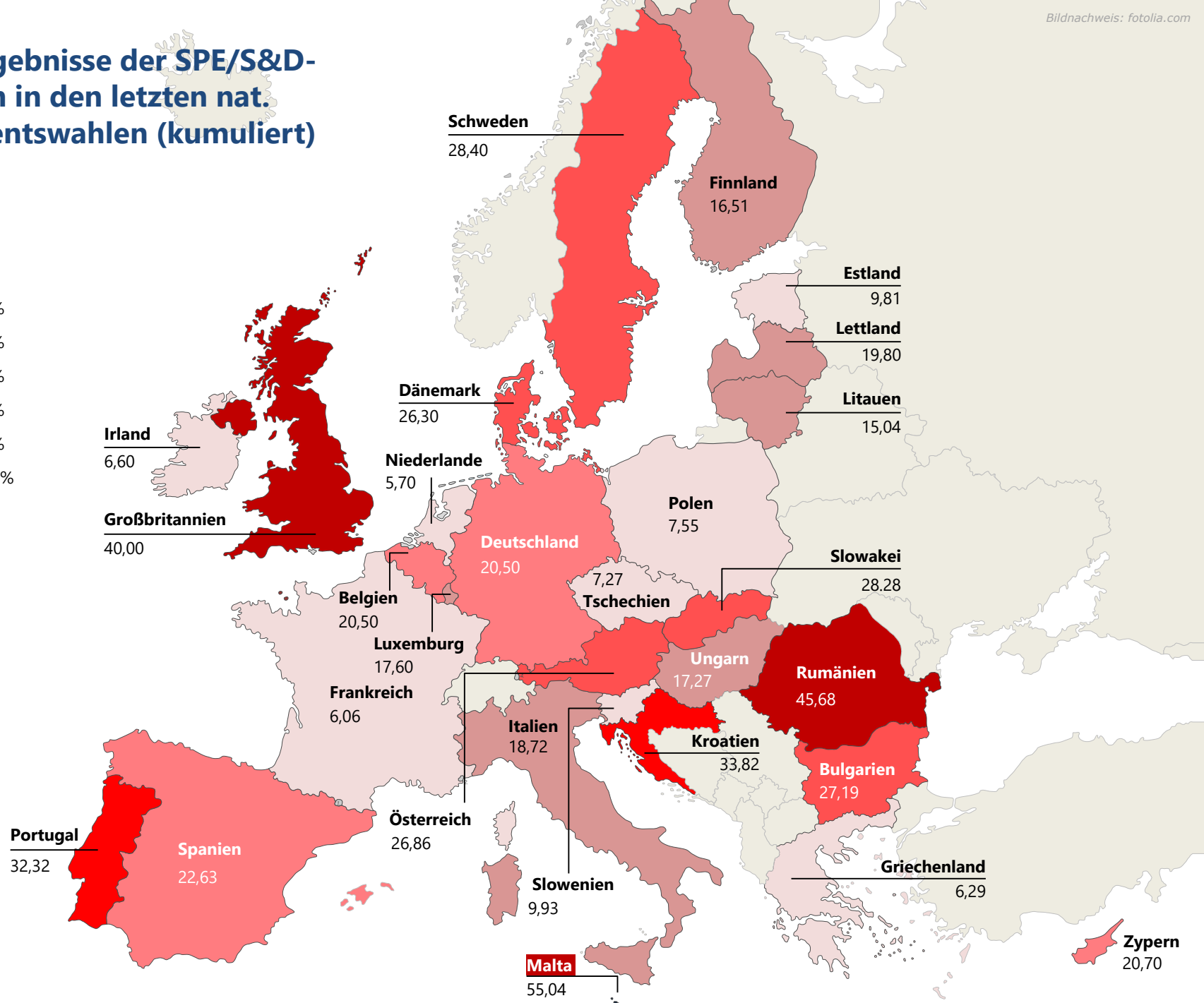
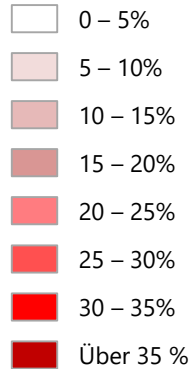


*Am 20. März wurde die Mitgliedschaft von Fidesz in der EVP von beiden Seiten ausgesetzt

Wahlergebnisse der SPE/S&D-Parteien in den letzten nat. Parlamentswahlen (kumuliert)

in Prozent

Legende



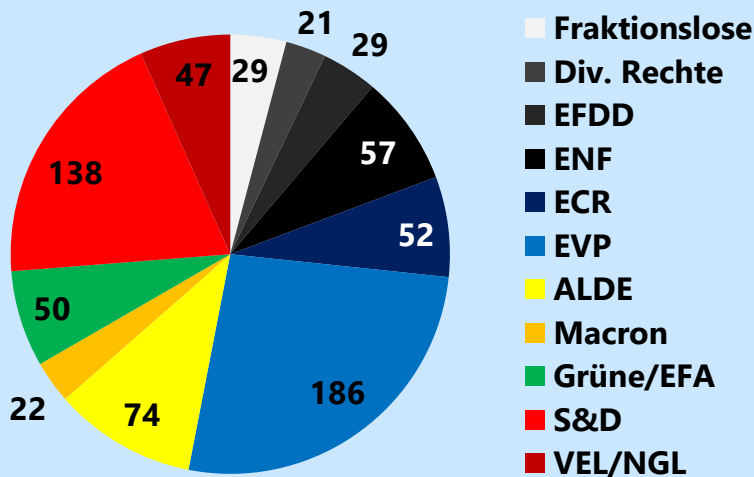
Ausblick auf die Europawahlen 2019

- **Einleitende Bemerkungen:**
 - Eine schwache Wahlbeteiligung kann die Ergebnisse erheblich verzerren
 - Die Prominenz der Spitzenkandidaten kann ebenfalls erhebliche Auswirkungen haben
- **Mit Vorsicht können folgende Aussagen getroffen werden:**
 - Die EVP würde trotz Verlusten in den großen Ländern mit ca. **174-199 Sitzen** stärkste Kraft im Europäischen Parlament bleiben (**24,7%-28,2%** der Sitze), ohne Fidesz mit 162-186 Sitzen
 - Relativ würde sich **der Anteil der EVP-Sitze (aktuell: 28,9%) im Falle eines Brexit noch recht moderat verringern**, da die EVP-Fraktion vom durch den Brexit bedingten Wegfall von Abgeordneten unterdurchschnittlich stark betroffen sein würde (Vergleich: **S&D** würde von **25%** auf ca. **19,6%** fallen)
 - Parteien am ganz rechten (**ENF**) und linken Rand (**VEL/NGL**) hätten zusammen ein Potential von ca. **20-23% der Sitze**
 - Die 5-Sterne-Bewegung würde ihrerseits Schwierigkeit haben, eine eigene Fraktion zu bilden
 - Eine **Große Koalition aus EVP und Sozialisten / Sozialdemokraten** hätte im künftigen EP **keine Mehrheit** mehr und würde einen dritten Partner benötigen
 - **Ca. 66-73% der Abgeordneten** würden **moderaten Gruppen** angehören (EVP, S&D, Liberale+Macron, Grüne), aber im Falle eines Abgangs von Fidesz aus der EVP und anderer umstrittener Parteien anderer Parteienfamilien könnte dieser Anteil auf **63%** oder weniger sinken
 - Im Vergleich zum letzten Parteienbarometer: **EVP steigt leicht an**, ansonsten v.a. Bewegung im rechten Lager: **ECR legt leicht zu, ENF verliert leicht**
 - **Zudem mehr Fragezeichen (und daher auch mehr Szenarien) aufgrund einer möglichen Brexit-Verschiebung und der Aussetzung der EVP-Mitgliedschaft der ungarischen Fidesz.**

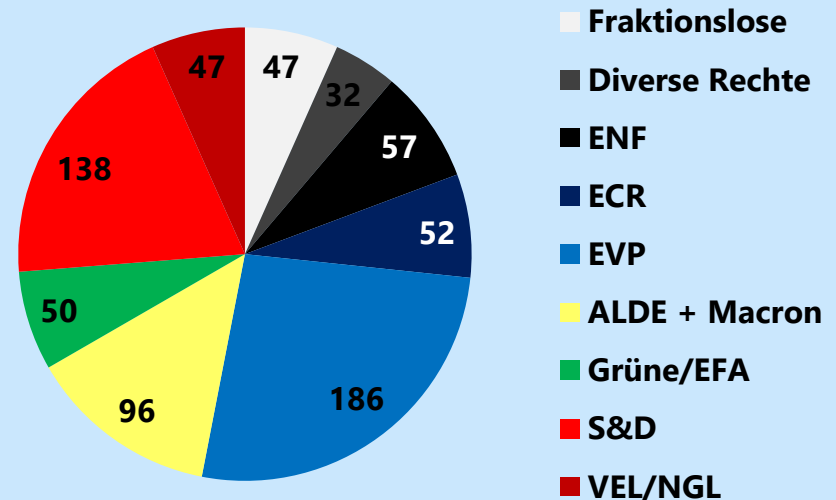
Prognose der Sitzverteilung für das EP – Szenario 1 – Status Quo

- **Annahme(n):** Szenario 1.1 geht von dem (unrealistischen) Fall aus, dass die Fraktionen im EP in der aktuellen Konstellation fortbestehen, Szenario 1.2 geht davon aus, dass die EFDD (derzeit v.a. UKIP und 5-Sterne-Bewegung) nicht fortbesteht und Macron mit ALDE eine Fraktion bildet. Fidesz bliebe in der EVP.

Szenario 1.1: EFDD besteht fort



Szenario 1.2: Macron bildet Fraktion mit ALDE, EFDD löst sich auf



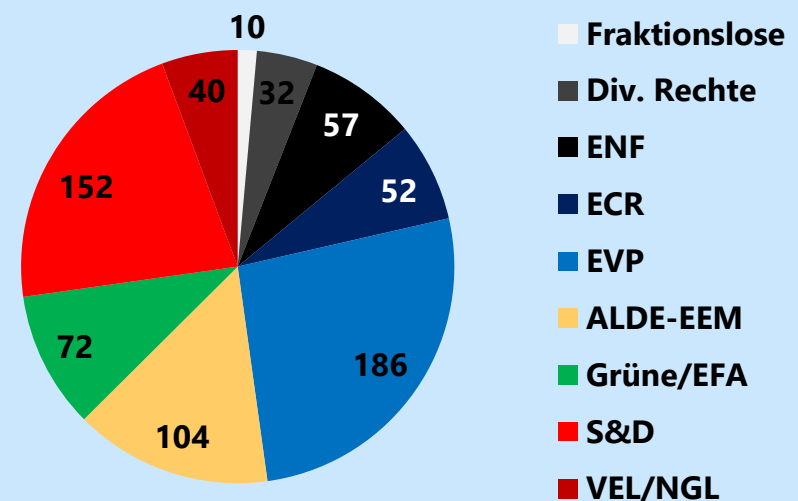
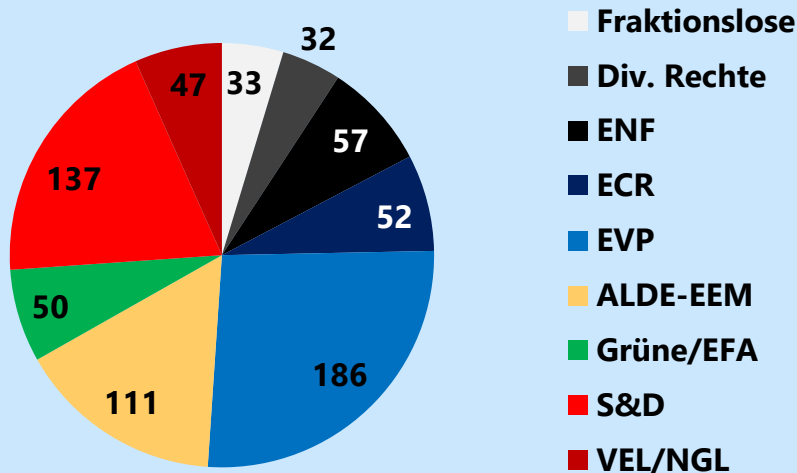
- **Mit Vorsicht können folgende Aussagen getroffen werden:**
 - Eine künftige Mehrheit müsste sich wohl auf die Stimmen von EVP, Sozialdemokraten und Liberale stützen. Andere Dreier-Konstellationen (zB EVP + Sozialdemokraten + Grüne) wären rechnerisch (theoretisch) möglich, aber unwahrscheinlich.

Prognose der Sitzverteilung für das EP – Szenario 2 – Europe en Marche

- **Annahme(n):** Szenario 2.1: ALDE und Macron („Europe en Marche“)+Verbündete absorbieren einige Sitze der S&D-Fraktion sowie einen Teil der Unabhängigen. Szenario 2.2: ein Teil der noch Fraktionslosen verteilt sich auch auf S&D + Grüne, die griechische Syriza (Tsipras) schließt sich der S&D an, die 5-Sterne-Bewegung schließt sich der Grüne/EFA-Fraktion an (aktuell aber unwahrscheinlich). Fidesz bliebe in der EVP.

Szenario 2.1: vor allem Liberale gewinnen neue Partner

Szenario 2.2: auch S&D und Grüne gewinnen neue Partner

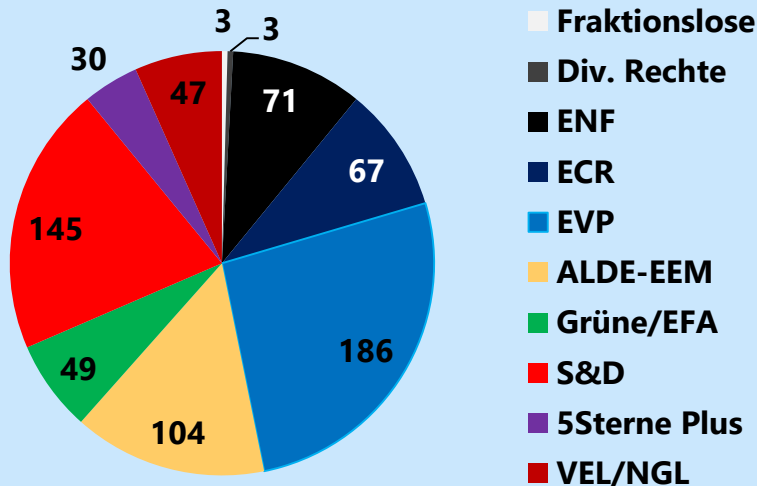


- **Mit Vorsicht können folgende Aussagen getroffen werden:**
 - Eine Fraktionsgemeinschaft von EEM und ALDE wäre einer der drei großen Fraktionen, läge aber doch hinter den Sozialisten
 - Gelänge es pro-europäischen Fraktionen viele noch unentschlossene Parteien zu integrieren (2.2), hätten die pro-europäischen moderaten Fraktionen ca 73% der Stimmen im EP

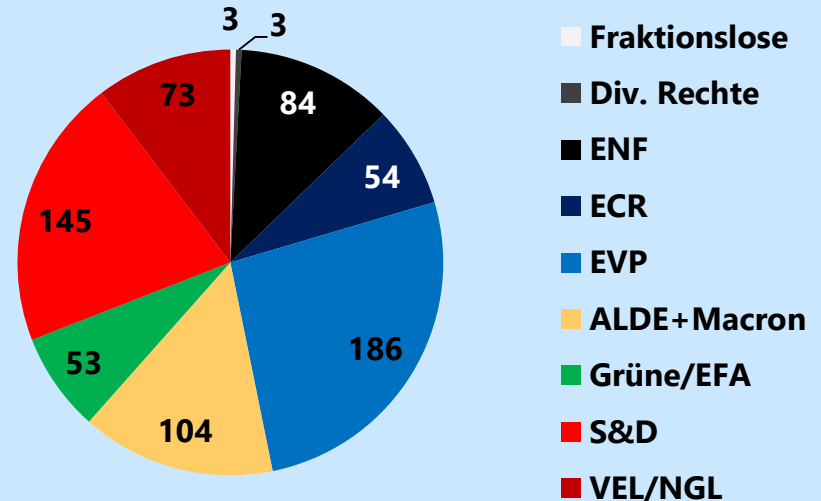
Prognose der Sitzverteilung für die EP-Wahlen – Szenario 3 – Vereinigte Radikale

- **Annahme:** rechts- und linksextreme Parteien schaffen es, sich in je einer Gruppe zu organisieren (ENF und VEL-NGL 3.2). Das Szenario ist aufgrund von Rivalitäten eher unwahrscheinlich, soll aber das Potential der Ränder verdeutlichen. Die 5-Sterne Bewegung könnte eine eigene Fraktion bilden, die ECR könnte ihrerseits einen Teil der noch unabhängigen Euroskeptiker absorbieren (3.1.). Fidesz bliebe in der EVP

Szenario 3.1: 5-Sterne-Fraktion, ECR wird stärker



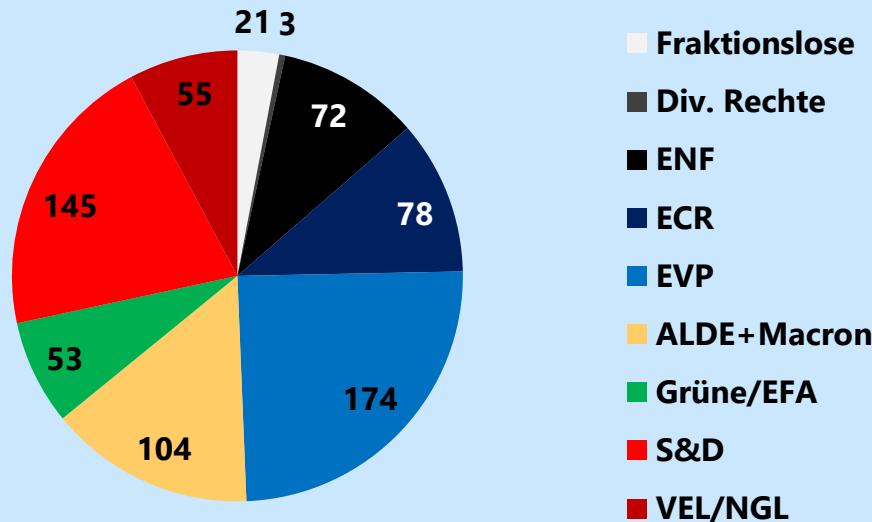
Szenario 3.2: ENF schöpft Potential aus, 5-Sterne zu VEL/NGL



- **Mit Vorsicht können folgende Aussagen getroffen werden:**
 - Die 5-Sterne hätten Schwierigkeiten, eine eigene Fraktion zu bilden, wenn es nicht gelingt, Parteien aus der VEL/NGL abzuwerben: Das Szenario ist nicht unmöglich, aber eher unwahrscheinlich
 - Parteien am rechten (**ENF**) und linken Rand (**VEL/NGL**) hätten zusammen ein Potential von ca. **20-23% der Sitze, insbes. falls die 5-Sterne-Bewegung zu den Linken gehen würde**

Prognose der Sitzverteilung für die EP-Wahlen – Szenario 4 – EVP ohne Fidesz

- **Annahme:** Die ungarische Partei Fidesz, deren Mitgliedschaft in der EVP nach Beschluss des EVP-Vorstands vom 20. März (mit Stimmen der Fidesz) ausgesetzt wurde, verlässt die EVP (oder wird ausgeschlossen) und schließt sich der euroskeptisch nationalkonservativen ECR an.

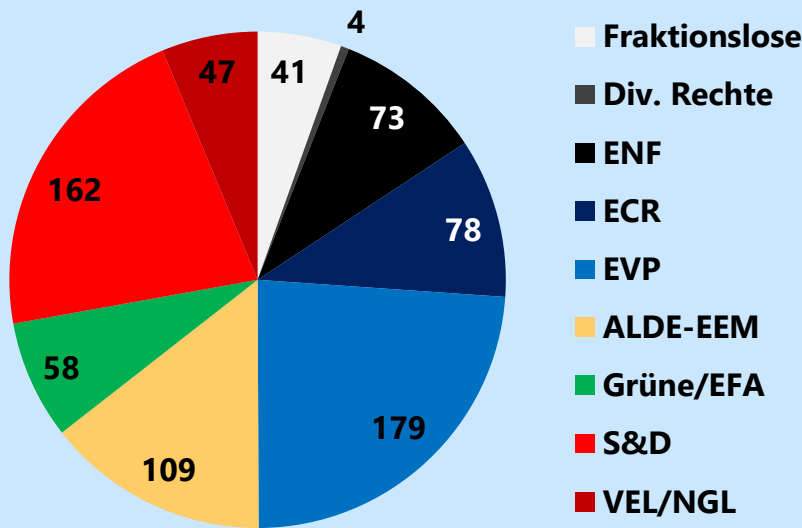


- **Mit Vorsicht können folgende Aussagen getroffen werden:**
 - **ECR incl. Fidesz wäre, wenn sie noch die Lega aus der ENF gewinnen würde, auf Augenhöhe mit den Liberalen (105 Sitze)**
 - **Die EVP bliebe stärkste Fraktion**, selbst wenn sie den Fidesz-Abgang nicht durch neue Mitglieder kompensieren könnte; der Abstand zu den Sozialdemokraten würde aber geringer

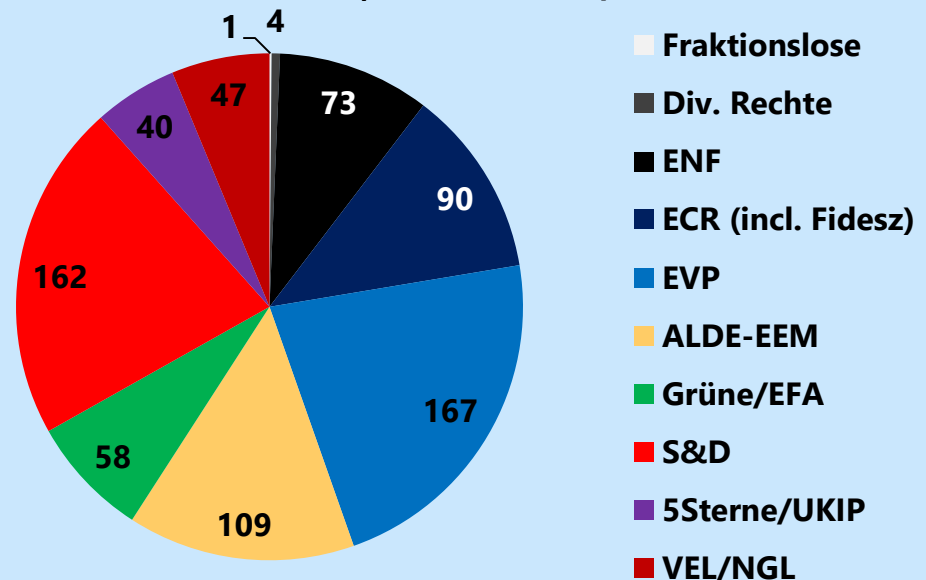
Prognose der Sitzverteilung für die EP-Wahlen – Szenario 5 – (vorerst) kein Brexit

- **Annahme:** das Vereinigte Königreich nimmt an den EP-Wahlen teil. Die für viele Mitgliedstaaten eigentlich vorgesehenen zusätzlichen Sitze entfallen dadurch, die Gesamtzahl der Abgeordneten liegt bei 751 (5.1.). Szenario 5.2.: Fidesz tritt zusätzlich der ECR bei. Die EVP gewinnt keine Abgeordneten aus dem VK, UKIP/Brexit und 5-Sterne bilden erneut eine gemeinsame Fraktion (aber ohne die AfD)

Szenario 5.1.: Kein Brexit, EVP incl. Fidesz



Szenario 5.2.: Fidesz zur ECR, 5-Sterne+UKIP/Brexit-Fraktion



- **Mit Vorsicht können folgende Aussagen getroffen werden:**
 - Die EVP-Fraktion bliebe auch in Szenario 5.1. stärkste Kraft. Sollte Fidesz nicht mehr der EVP-Fraktion angehören (5.2.) und sollten keine Abgeordneten anderer Fraktionen der EVP beitreten, wären die Sozialisten nur noch sehr knapp hinter der EVP
 - **Britisches EP-Ergebnis ist sehr schwer vorherzusehen, Umfragen derzeit sehr volatil**

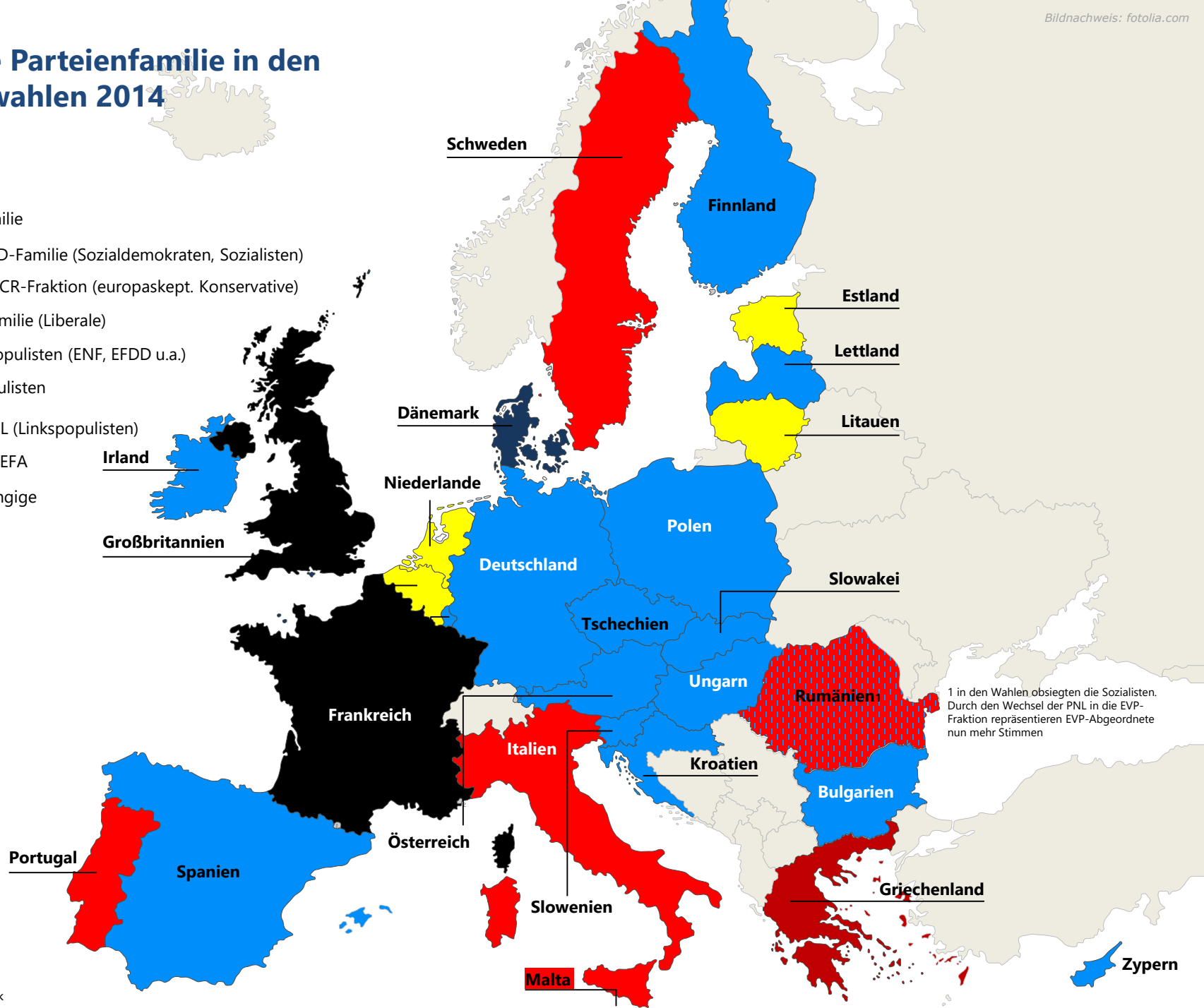
Ausblick auf die Europawahlen 2019 - Quintessenz

Basierend auf den aktuellen Umfragen und die jeweiligen Szenarien gewichtend, wäre derzeit pro Fraktion wohl in etwa die folgende Sitzverteilung wahrscheinlich:

- **EVP:** 180-190 Sitze, ohne Fidesz ca. 168-177 Sitze
- **S&D:** 140-150 Sitze, ohne Brexit bis etwas über 160 Sitze
- **ALDE (plus Macron):** 100-110 Sitze
- **Grüne/EFA:** 50-55 Sitze, mit 5-Sterne-Bewegung ca. 70 Sitze
- **ECR:** ca. 60 Sitze, mit Fidesz über 70 Sitze
- **VEL/NGL:** 50-60 Sitze
- **ENF:** 70-75 Sitze
- **5-Sterne-geführte Fraktion:** eher unwahrscheinlich, da mglw. nicht genug Länder vertreten für Fraktionsbildung. Potential bei **25-35 Sitzen, sollte UKIP/Brexit hinzustoßen, auch bei 40 Sitzen**

Stärkste Parteienfamilie in den Europawahlen 2014

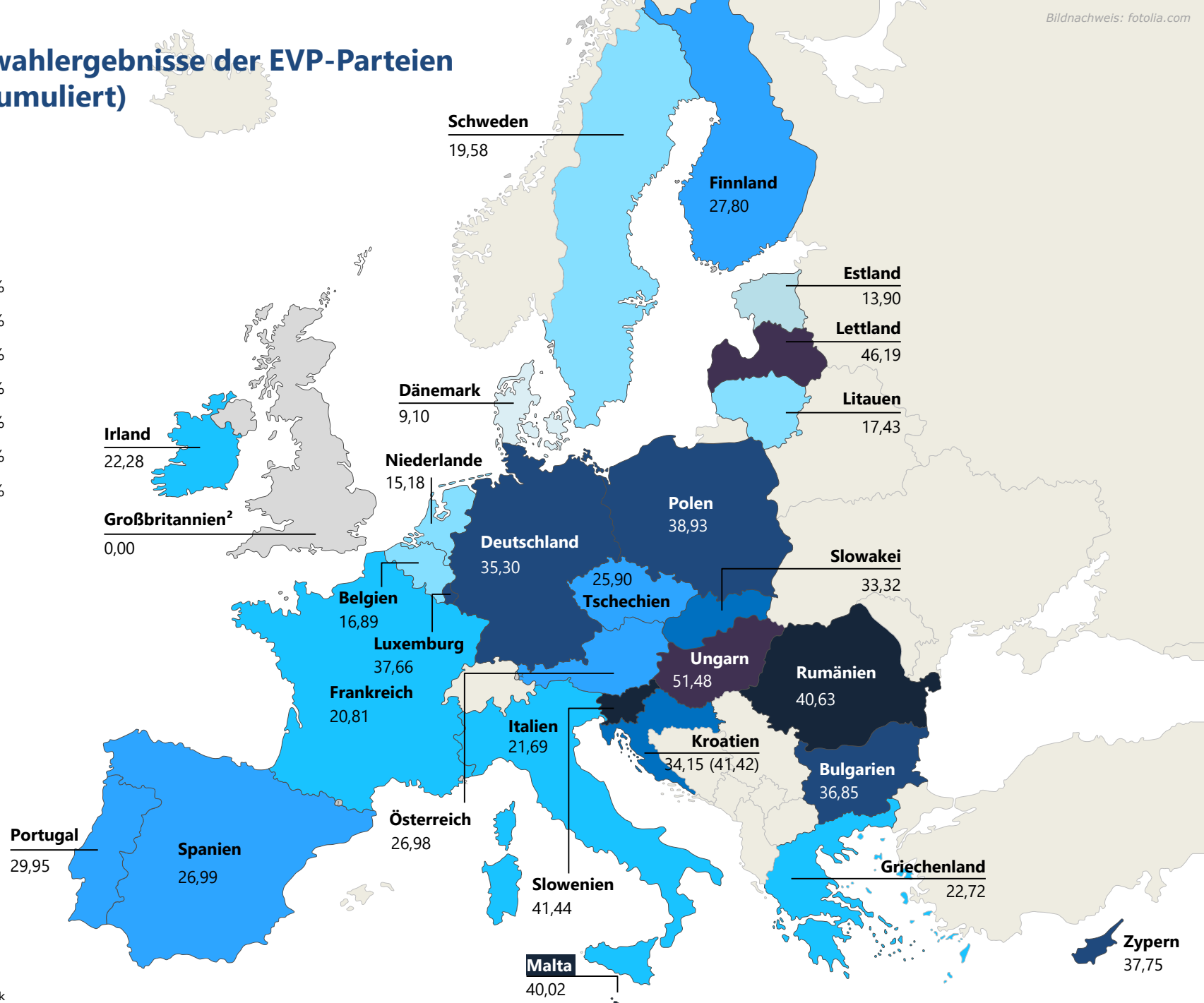
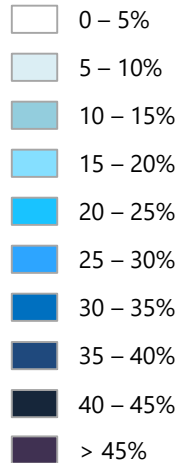
- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie (Sozialdemokraten, Sozialisten)
- ACRE / ECR-Fraktion (europaskept. Konservative)
- ALDE-Familie (Liberale)
- Rechtspopulisten (ENF, EFDD u.a.)
- Div. Populisten
- GUE/NGL (Linkspopulisten)
- Grüne / EFA
- Unabhängige



Europawahlergebnisse der EVP-Parteien 2014 (kumuliert)




in Prozent

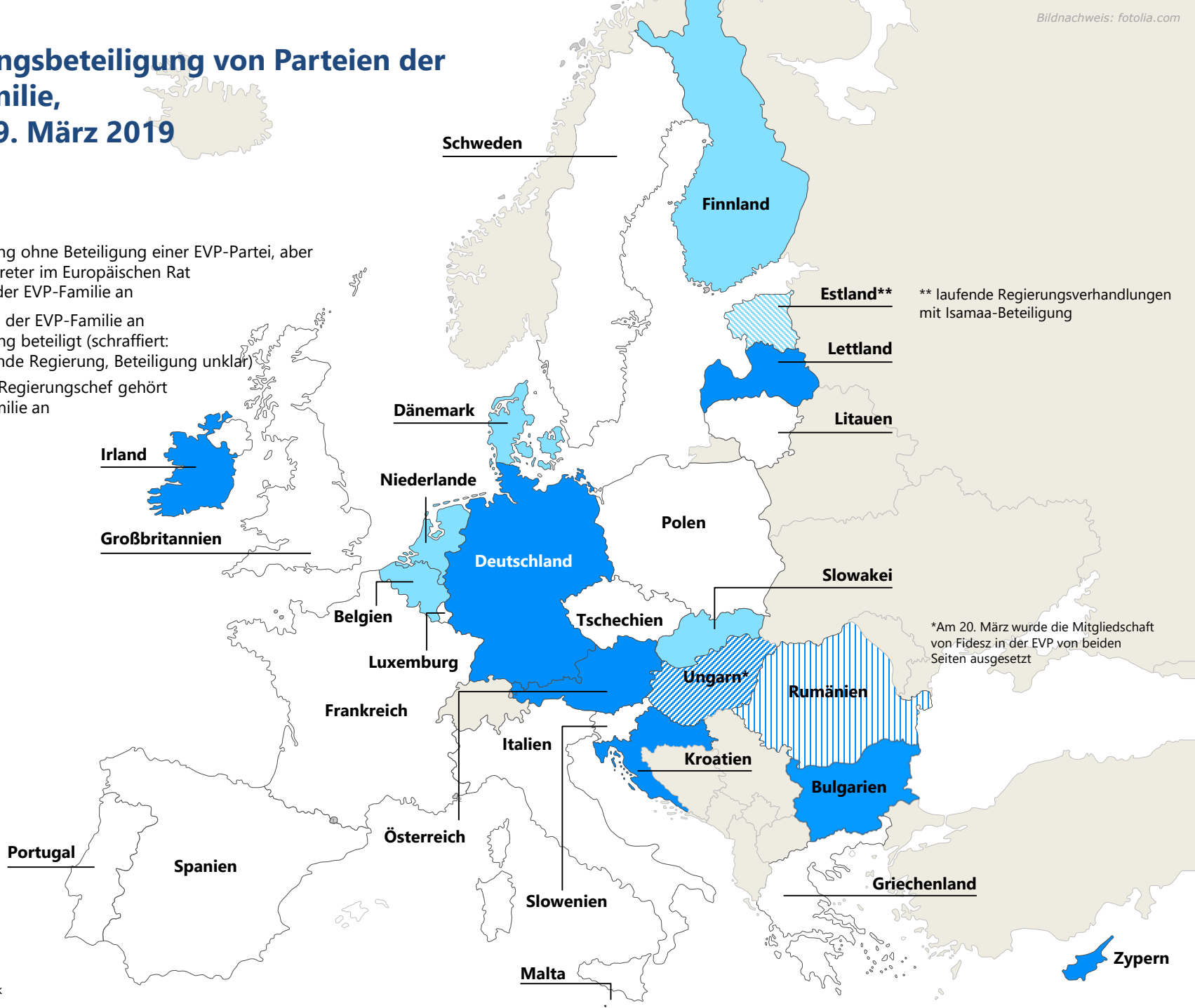
Legende



Regierungsbeteiligung der EVP-Familie

Regierungsbeteiligung von Parteien der EVP-Familie, Stand 29. März 2019

-  Regierung ohne Beteiligung einer EVP-Partei, aber mit Vertreter im Europäischen Rat gehört der EVP-Familie an
-  Parteien der EVP-Familie an Regierung beteiligt (schraffiert: scheidende Regierung, Beteiligung unklar)
-  Staats-/Regierungschef gehört EVP-Familie an



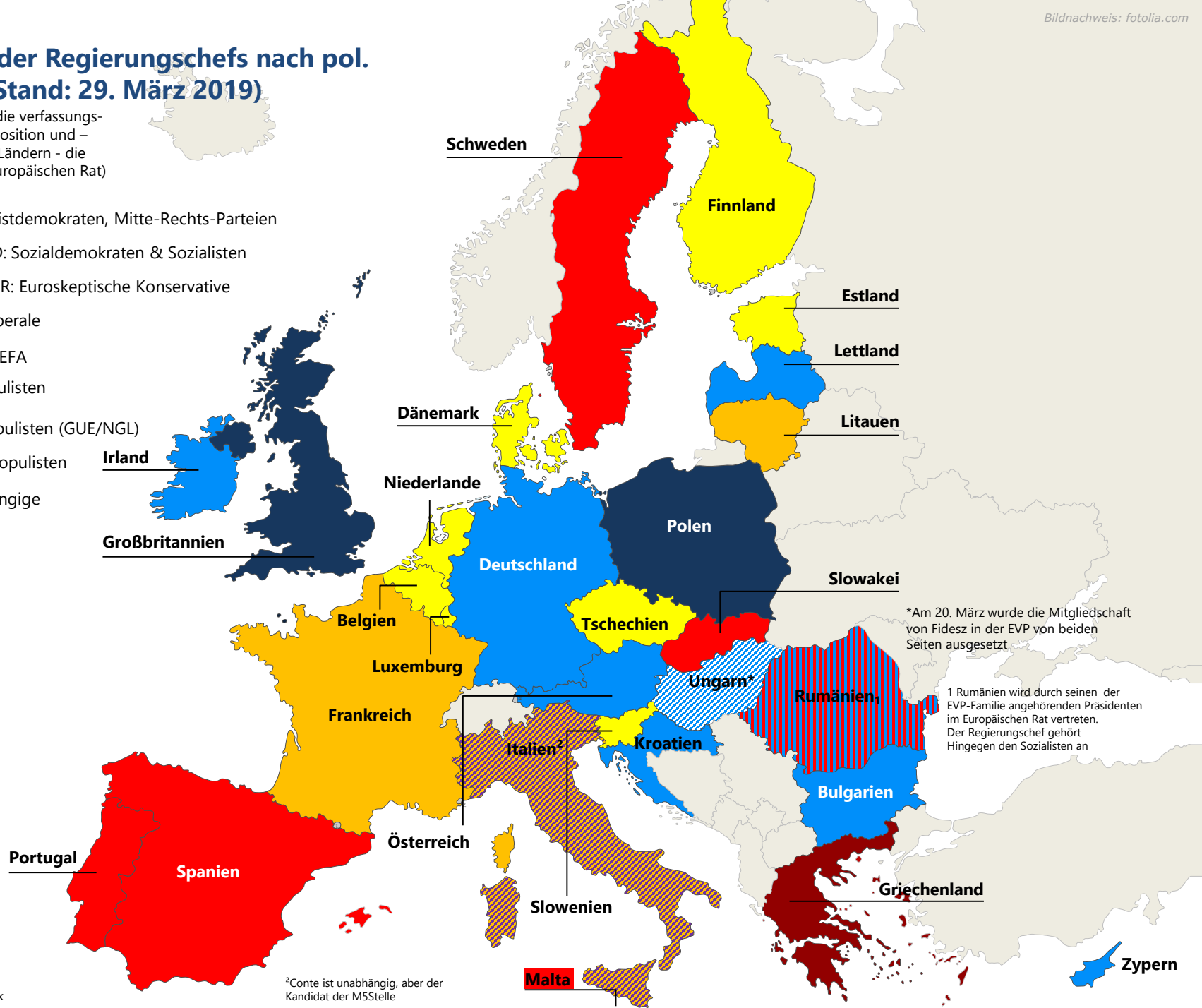
** laufende Regierungsverhandlungen mit Isamaa-Beteiligung

* Am 20. März wurde die Mitgliedschaft von Fidesz in der EVP von beiden Seiten ausgesetzt

Staats- oder Regierungschefs nach pol. Familie (Stand: 29. März 2019)

(maßgeblich ist die verfassungsmäßig stärkere Position und – im Falle von EU-Ländern – die Teilnahme am Europäischen Rat)

- EVP: Christdemokraten, Mitte-Rechts-Parteien
- PES/S&D: Sozialdemokraten & Sozialisten
- ACRE/ECR: Euroskeptische Konservative
- ALDE: Liberale
- Grüne / EFA
- Div. Populisten
- Linkspopulisten (GUE/NGL)
- Rechtspopulisten
- Unabhängige

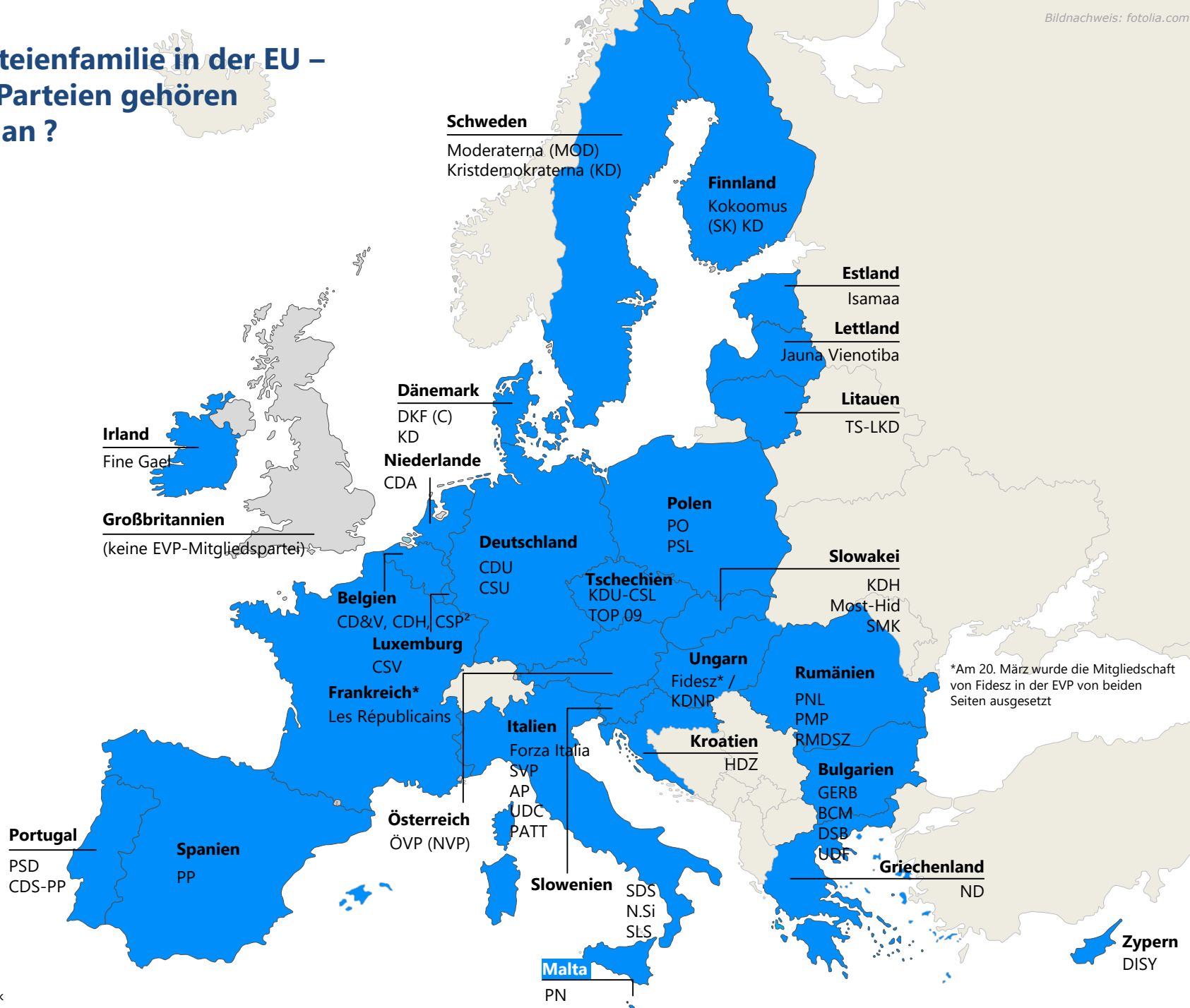


*Am 20. März wurde die Mitgliedschaft von Fidesz in der EVP von beiden Seiten ausgesetzt

¹ Rumänien wird durch seinen der EVP-Familie angehörenden Präsidenten im Europäischen Rat vertreten. Der Regierungschef gehört hingegen den Sozialisten an

²Conte ist unabhängig, aber der Kandidat der M5S-Stelle

EVP-Parteienfamilie in der EU – Welche Parteien gehören der EVP an ?



*Am 20. März wurde die Mitgliedschaft von Fidesz in der EVP von beiden Seiten ausgesetzt

Anmerkungen

- * Die Werte für **Frankreich** beziehen sich auf die in der zweiten Runde der Parlamentswahlen erzielten Werte von LR; die von unabhängigen Rechten erzielten Stimmenanteile (1,68%) oder von der UDI (ALDE) werden nicht mitgezählt
- ** In **Frankreich wurden seit den Parlamentswahlen im Juni 2017 keine Umfragen für nationale Parlamentswahlen erhoben, die Werte beziehen sich auf eine Umfrage für die Europawahlen 2019. In Rumänien werden die sich auf die EP-Wahlen beziehenden ISCOPE-Umfragen genutzt.**
- *** In **Belgien** werden Umfragen auf regionaler Ebene erhoben. Um ein adäquates Resultat auf nationaler Ebene zu erhalten, wurden diese Resultate jeweils gemäß der Zahl der Wahlberechtigten (es herrscht Wahlpflicht) gewichtet. Dabei kann es – trotz Wahlpflicht und der damit einhergehenden relativ ähnlichen Wahlbeteiligung in den verschiedenen Regionen - zu kleinen Abweichungen kommen. In Belgien treten die Partnerparteien CD&V, CSP, CDH nur regional an, entsprechend werden die Ergebnisse in den einzelnen Regionen gewichtet. Die CSP tritt nur bei Europawahlen an, bei nationalen Wahlen ist sie Teil des CDH da das belgische Abgeordnetenhaus nach Regionen (Flandern, Wallonie, Brüssel) und nicht nach Sprachgemeinschaften zusammengesetzt ist. In **Luxemburg** werden die Umfragen idR regional erhoben, die Resultate werden gemäß der Wählerzahl (es herrscht Wahlpflicht) zur Errechnung der nationalen Stärke gewichtet. Dabei kann es – trotz Wahlpflicht und der damit einhergehenden relativ ähnlichen Wahlbeteiligung in den verschiedenen Regionen - zu kleinen Abweichungen kommen.
- **** In **Portugal** gingen bei den letzten nationalen Wahlen PSD und CDS-PP ein Wahlbündnis ein, daher sind beide Werte der PSD nicht mit dem Wahlergebnis der Parlamentswahl vergleichbar

Weitere Anmerkungen:

In mehreren Ländern (u.a. **Slowenien, Bulgarien, Lettland**) werden in den Umfragen die Unentschlossenen und die Nichtwähler in die Gesamtsumme (100%) miteingerechnet, die Umfragewerte wurden entsprechend hochgerechnet. Beispiel: Partei A hat in den Umfragen 13%. 30% der Befragten werden nicht wählen gehen, 20% der Befragten sind Unentschlossen. Entsprechend wird die Unterstützung für Partei A mit 26% angegeben.

In **Kroatien** bezieht sich das für die Sozialdemokraten vermerkte Wahlergebnis auf das gesamte Wahlbündnis, welches auch nicht PES-Parteien umfasste (wie etwa die HSS). Bei den Europawahlen erhielt die HDZ über 40%, allerdings wechselte eine Abgeordnete unmittelbar zur ECR, weshalb das Wahlergebnis um den entsprechenden Stimmanteil reduziert wurde. Die HSS kündigte an, die EVP zu verlassen.

In **Deutschland** werden CDU und CSU aufgrund der Fraktionsgemeinschaft und aufgrund der immer addierten Umfragewerte nicht als zwei separate Parteien angeführt.

Einige der der ACRE-Familie angehörende Parteien sind rechtspopulistisch oder haben starke rechtspopulistische Elemente. Da es sich hier um eine inzwischen (oder vorerst) etablierte Parteienfamilie handelt, werden ihr angehörende Parteien als Teil der ACRE-Familie und nicht als „rechtspopulistisch“ aufgeführt. Unter jene Kategorie fallen hingegen die der ENF oder EFDD-Gruppe im EP angehörenden Parteien sowie weitere ungebundene rechtspopulistische oder rechtsextreme Kräfte

- 1 Die Aufzählung bezieht sich normalerweise auf die Regierungschefs. Staatschefs (bei andersfarbiger Regierung) werden nur (gesondert) angezeigt, wenn sie im Europäischen Rat vertreten sind (Fall von Johannis in Rumänien) Im Falle Frankreichs wird keine Regierungsbeteiligung der EVP angezeigt, da die offiziellen EVP-Partei LR nicht an der Regierung beteiligt ist.
- 2 Die EVP hat in Großbritannien keine Mitgliedspartei. Seit Februar 2018 hat sie allerdings – nach dem Wechsel zweier Tory-Abgeordneter aus der ECR zur EVP-Fraktion – zwei britische Abgeordnete in ihrer EP-Fraktion

Quellen für die Umfragen für die nationalen Wahlen: Ipsos (Belgien), Trend (Bulgarien), voxmeter (Dänemark), Forsa (Deutschland), Norstat (Estland), Kantar (Finnland), Ifop (Frankreich), Metron (Griechenland), YouGov (Großbritannien +NI), BA (Irland), EMG (Italien), Ipsos (Kroatien), SDKS (Lettland), Vilmorus (Litauen), Sonesfro (Luxemburg), Malta Today (Malta), I&O (Niederlande) RA (Österreich), Ibris (Polen), Aximage (Portugal), ISCOPE (Rumänien), Inizio (Schweden), Focus (Slowakei), Mediana (Slowenien), NC Report (Spanien), CVVM (Tschechien), Zavec (Ungarn), Prime Consulting (Zypern)

Der Parteienbarometer wird alle vier bis sechs Wochen aktualisiert und ist auf www.kas.de verfügbar.